

Vor 60 Jahren - Abschied von der Linie

Egbert Leister (†) / Peter Mattersdorfer

57



Ein Zug der Linie 57 fährt noch Linksverkehr in die Endstelle am Burgring ein. Links im Bild ein Zug der Linie D.

Foto: Wiener Linien, 1925

Die Linie 57 war am Beginn eine wichtige Linie mit Verlängerungen an Sonn- und Feiertagen. Doch die Wiener elektrische Stadtbahn grub ihr nach und nach das Wasser ab, so dass die Frequenz geringer wurde und die Linie von Mitte 1930 bis 1936 an W eingestellt wurde und an diesen Tagen durch die Linie 157 bis zur Weiglasse ersetzt worden ist. An Sonn- und Feiertagen verkehrte die Linie 57 nach Bedarf über 59 zur Jagdschloßgasse, wenn die Linie 59 nach Mauer verlängert wurde.

Die Linienführung war: Eschenbachgasse — (Schleife Burgring über Elisabethstraße - Babenbergerstraße — Burgring (ab 8.9.1923)



Innenbesteckung für die Linie 57

— Gumpendorfer Strafe — Seckshauser Straße — Hadikgasse — Hietzinger Brücke (heute Kennedy-Bricke) — Hietzinger Hauptstraße — Unter St. Veit, Verbindungsbahn.

Die Linie 57 verkehrte ab 2.5.1967 ab der Kuppelendstelle Eschenbachgasse bis Hadikgasse (Stockgleis nach Hietzinger Brücke) täglich. Nach Errichtung der Schleife Lainzer Straße (auch Neue Welt genannt, heute Anna-Strauss-Platz) ab 16.10.1908 dorthin an Wochentagen.



Fotos: Egbert Leister, 13.5.1966

Vor 60 Jahren - Abschied von der Linie

Egbert Leister (†) / Peter Mattersdorfer

57



G 661 mit k₁ 3237 auf der Linie 57 in der Gumpendorfer Straße bei der Rahlgasse.

Foto: Egbert Leister, 12.4.1958

Vom 11.6.1919 bis 29.11.1919 an Wochentagen bis Unter St. Veit. An allen Tagen vom 1.12.1919 bis 16.7.1923 gekürzt bis Lainzer Straße. Danach wurde wegen Bauarbeiten an der neuen Schleife Burgring an Wochentagen bis 11.8.1923 ab Rahlgasse gefahren. Täglicher Betrieb ab Burgring fand ab 8.9.1923 statt. Wegen sinkender Frequenz stellte man mit 14.7.1930 den Betrieb an Wochentagen ein. Als Ersatz fuhr die Linie 157 bis Weiglasse.

Da die Linie 57 weiterhin an Sonn- und Feiertagen nach Bedarf verkehrte, ließ man die Linie 157 nach einigen Jahren auf und ließ die Linie 57 wieder täglich ab 15.7.1936 bis zur Weiglasse verkehren, und zwar bis 31.5.1941. Wegen Sparmaßnahmen war ab 3.6.1941 nur



G 349 in der Gumpendorfer Straße nach der Amerlingstraße.

Foto: Wiener Linien, 12.5.1966

mehr an Wochentagen Betrieb, bis die Linie wegen Wagenmangels ab 11.10.1942 eingestellt wurde.

Die kriegsbedingten Betriebsänderungen, tabellarisch dargestellt:

14.12.42 – 14.06.43 Burgring – Weiglasse (W HVZ)

15.06.43 – 15.04.44 Burgring – Weiglasse (W)

Vor 60 Jahren - Abschied von der Linie

Egbert Leister (†) / Peter Mattersdorfer

57

- 01.09.44 – 17.10.44 Burgring – Weiglasse (W)
- 21.10.44 – 04.11.44 Burgring – Weiglasse (W)
- 20.11.44 – 07.12.44 Burgring – 52 – 6 – Weiglasse (W)
- 08.12.44 – 13.01.45 Burgring – Weiglasse (W)
- 12.02.45 – 21.02.45 Burgring – Weiglasse (W)
- 08.02.45 – 12.03.45 Burgring – Weiglasse (W)
- 14.03.45 – 19.03.45 Alser Straße – 13 – Hadikgasse
- 20.03.45 Kaunitzgasse – Hadikgasse
- 21.03.45 – 22.03.45 Kaunitzgasse – 59 – Jagdschloßgasse
- 24.03.45 – 31.03.45 Alser Straße – 13 – 59 - Jagdschloßgasse
- 01.06.45 – 06.04.45 Kaunitzgasse – 59 – Jagdschloßgasse



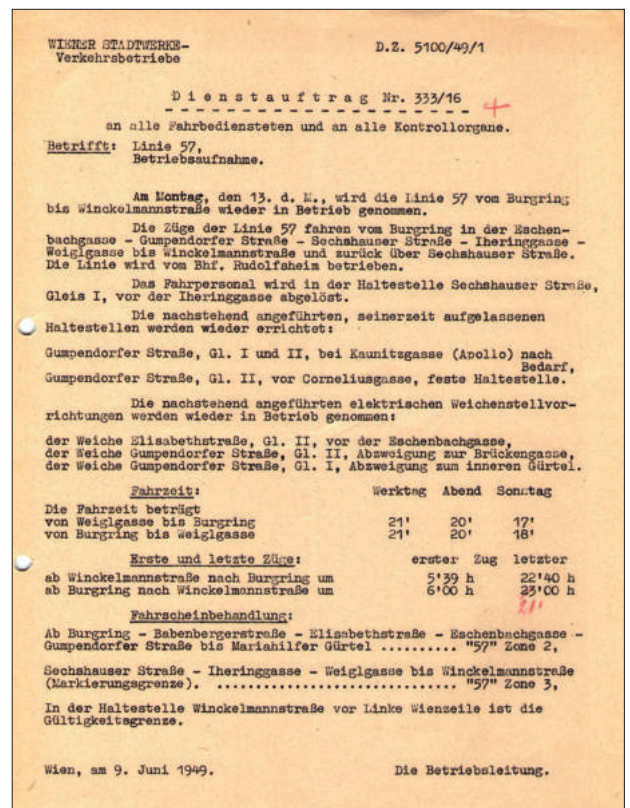
G4 340 in der Gumpendorfer Straße beim Lutherplatz.

Foto: Josef Hlavač, 1966



G4 350 auf der Kreuzung Sechshäuser Gürtel mit der Sechshäuser Straße. Damals fuhren die Linie 8 und 18 hier den äußeren Gürtel.

Foto: Wiener Linien, 12.5.1966



Dienstauftrag zur Betriebsaufnahme.

Archiv Peter Mattersdorfer

Da ab 18.10.1908 die Linienföhrung an Sonn- und Feiertagen teilweise anders als an Wochentagen erfolgte, sei diese hier separat dargestellt.

Vom 18.10.1908 bis 1.12.1918 und 2.2. bis 18.5.1919 nach Lainzer Straße, vom 27.5.1917 bis 27.10.1918 nach Bedarf, vom 25.5. bis 5.10. und 1.11.1919 nach Unter St. Veit, vom 12.10. bis 26.10. und 2.11. bis 30.11.1919 nach Lainzer Straße. Nach Bedarf vom 4.4.1920 bis 15.7.1923 nach Unter St. Veit, ab Rahlgasse vom 22.7. bis 12.8.1923 normal und vom 8.9.1923 ab Burgring nach Unter St. Veit bis 4.3.1928 nach Bedarf. Schließlich vom 1.4.1929 bis 25.4.1941 über 59 zur Jagdschloßgasse nach Bedarf.

Nach Kriegsende wurde die Linie 57 erst ab 13.6.1949 wieder in Betrieb genommen, täglich auf der Strecke Burgring – Weiglasse.

Am 27.10.1951 war wegen Gleisbauarbeiten die Endstelle Grünbergstraße. Vom 4.1.1963 bis 8.2.1963 war wegen des U-Strab-Baues eine Föhrung nur in der HVZ ab Burgring mög-

Vor 60 Jahren - Abschied von der Linie

Egbert Leister (†) / Peter Mattersdorfer

57

lich, sonst erst ab Rahlgasse. Aus demselben Grund gab es vom 22.6.1964 bis 26.8.1964 eine ganztägige Kürzung zur Rahlgasse.

Am 13.5.1966 verkehrte die Linie 57 zum letzten Mal. Sie war die zehnte Linie, welche den Empfehlungen der Verkehrsenquete 1955 seit 1958 zum Opfer fiel. Sie wurde durch die Autobuslinie 57 nach Rudolfsheim ersetzt.

Zum Zentralfriedhof war die Linie 57 in den Jahren 1907 und 1808 über den Ring unterwegs.

Im Silvesternachtverkehr war die Linie 57 von 1907-1913, 1915-1917, 1920, 1922-1923 und 1936 eingesetzt. In den Jahren 1952 bis 1962 außer Plan bei Schluss der Apollovorstellungen.

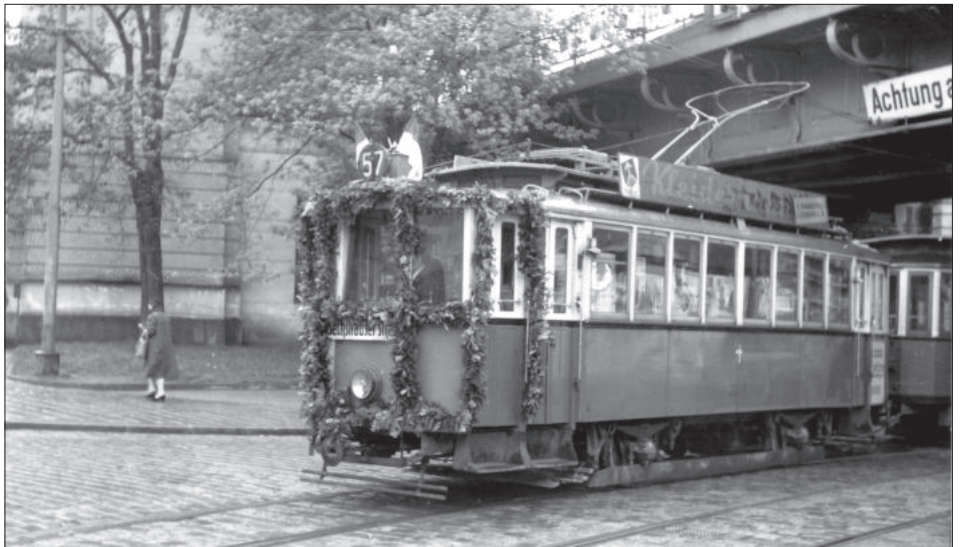
Oben: am 1.5.1959 konnte Peter Bader den aufgetutzten G₂ 2057 bei der Haltestelle Stadtbahn Gumpendorfer Straße auf Film festhalten.

Mitte: G₄ 339 warten auf die Abfahrt in der Weiglasse.

Foto: Peter Bader, 17.7.1965

Unten: G₄ 343 in der Sechshäuser Straße beim Bhf. Wienzeile.

Foto: Egbert Leister, 23.4.1966



Vor 60 Jahren - Abschied von der Linie

Egbert Leister (†) / Peter Mattersdorfer

57

Betrieben wurde die Linie 57 von den Bahnhöfen Wienzeile und Rudolfsheim.

An Besonderheiten wären zu vermerken der Einsatz der Stocktriebwagen der Reihe F, des Zwillingszuges H 2164 und H 2166 und ab Juni 1943 ca. zehn Stadtbahnzüge Reihe N, n1, aus Speising.

An Wagentypen waren u. a. B, C, F, G, G₂, G₄, H1, N, T, g₂, k, k₂, k₃, k₄, n₁ eingesetzt.

Einige Ausläufe:

4.9.1917 Eschenbachgasse –

Hietzing, Lainzer Straße

443 3072, 445 3161, 422 3134,

606 3158, 416 3049, 453, 75 3167,

412 3150, 48 3026,

Eschenbachgasse 3030

17.4.1929 Burgring –

Hietzing, Lainzer Straße

983 3096, 871 3065, 11 3198,

815 3108, 927 3195, 906 3187

13.5.1966 Burgring –

Weiglasse (letzter Betriebstag)

338 3487, 344 35 9, 343 363,

342 3711, 345 3737, 339 3774

Abendverkehr:

349, 347, 342, 350,

346 (letzter 57er)



G4 348 mit k₃ 3639 im Bhf. Rudolfshheim.

Foto: DI Josef Michlmayr, 17.1.1964



G4 333 mit k₃ 3636 bereit gestellt im Bhf. Rudolfshheim.

Foto: Alfred Koranda/Archiv Bahn im Film, 7.4.1963